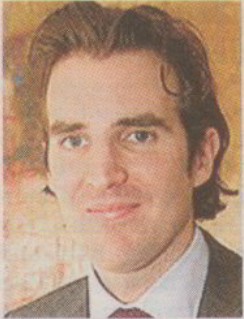


# Schlusspiff



KK

„Mein Mandant hat weitere Ansprüche. Der Termin des des Prozesses ist fix.“

Werner Hochfellner

derte Summe, sprich 60.000 Euro, und übernimmt zusätzlich auch sämtliche Prozesskosten. Aber nur unter dieser Bedingung, wenn der Kläger auf alle weiteren Ansprüche verzichtet. Allerdings steht eine weitere Klage im Raum: „Mein Man-

## Brandalarm: Beim Rauchen eingnickt

**ST. VEIT.** Glück im Unglück hatte in der Nacht auf gestern ein 29-jähriger Arbeiter aus St. Veit. Der junge Mann dürfte mit brennender Zigarette auf einer Bettbank in seiner Wohnung eingeschlafen sein. „Er hatte das Unglück selbst bemerkt und flüchtete gemeinsam mit den anderen Bewohnern des Hauses ins Freie“, erinnert sich Josef Kropiunig, Kommandant der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr. Der 29-jährige wurde so wie sein Vater von den Blauröcken mit Sauerstoff versorgt und später mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus St. Veit gebracht. Die Flammen konnten schnell unter Kontrolle gebracht werden. Die Höhe des Sachschadens wurde bislang nicht beziffert.

dant hat aus dem Jahr 2008 weitere Ansprüche“, erklärt Garofalos Rechtsanwalt Werner Hochfellner im Gespräch der neuen KÄRNTNER TAGESZEITUNG. Über die Summe will sich der Klagenfurter Jurist nicht weiter äußern, auch über den aktuellen Stand der Vergleichsverhandlungen hält sich Hochfellner bedeckt. Es soll, so der Jurist, alles in einem abgehandelt werden.

## Nächstes Aufeinandertreffen

Einstweilen hat Hochfellner den Termin des nächsten Aufeinandertreffens der „Mannschaften“ in seinem Terminkalender nächste Woche fix notiert. Nach wie vor hofft aber Kärnten-Werbung-Chef Werner Bilgram auf einen „raschen Vergleich“. „Wir werden sicher nicht mit der Brechstange durch alle Instanzen gehen“, ließ er schon vor Wochen ausrichten.

## Busunfall im Tunnel endete glimpflich

**KLAGENFURT.** Glimpflich ausgegangen ist gestern ein spektakulärer Unfall im Ehrentalerbergtunnel auf der Südatautobahn (A 2). Der Lenker eines Busses aus Spanien dürfte in der Unterführung für einen kurzen Moment die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren haben. Der Bus geriet plötzlich ins Schleudern und touchierte die Tunnelwände. Beim Crash zerbarsten die Fenster des Transportfahrzeuges – die herumfliegenden Glassplitter sorgten für Verletzungen unbestimmten Grades bei fünf Insassen. Sie durften nach der Erstversorgung ihre Urlaubsfahrt aber wieder fortsetzen. Die Hilfskräfte waren sich nach dem Einsatz einig: „Dieser Unfall hätte böse enden können.“

Freiwillige Feuerwehr Althofen/KK



**Eingeklemmt:** Mittels Bergeschere musste die Freiwillige Feuerwehr einen Beamten (34) aus Althofen aus seinem Autowrack befreien.

# Vier Kinder bei Crashes verletzt

In Kärnten hat sich eine Serie von Verkehrsunfällen ereignet. Unter den Opfern sind zwei rumänische Kinder sowie ein Mädchen und ein Bub aus Fürnitz.

**KLAGENFURT.** Auf Kärntens Straßen haben sich gleich mehrere Verkehrsunfälle, bei denen auch Kinder verletzt wurden, ereignet.

Im Bereich Bad St. Leonhard auf der Südatautobahn kam ein Pfleger (30) aus Rumänien mit seinem Auto – in dem sich auch die Ehefrau (37) und seine sechs und zwei Jahre alten Kinder befanden – rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Leitschiene. In weiterer Folge überschlug sich der Wagen mehrmals, wobei alle Insassen verletzt wurden. Sie wurden ins LKH Wolfsberg gebracht, am Fahrzeug entstand Totalschaden.

## Kinder übersehen

Ein 46-jähriger Vertragsbediensteter aus Fürnitz hat auf der Rosentalstraße zwei Schüler (elf und zwölf), die gerade auf einem Schutzweg die Fahrbahn queren wollten, übersehen. Dabei kam das Mädchen auf der Motorhaube des Fahrzeuges zum Liegen, der Bub wurde auf der Fahrbahn niedergestoßen. Der Un-

fallener gab an, er sei durch das Licht eines entgegenkommenden Fahrzeuges geblendet worden.

In seinem Auto eingeklemmt wurde ein Beamter (34) aus Althofen. Aus bisher ungeklärte Ursache kam der Mann in Kappel am Krappfeld mit seinem Fahrzeug von der Landesstraße ab. Der Wagen überschlug sich mehrmals und kam in der angrenzenden Wiese zum Stehen. Der schwer Verletzte musste von der Feuerwehr mittels Bergeschere aus dem Wrack befreit werden.

## Apfelbaum durchschlagen

Auf der regennassen Fahrbahn ins Schleudern geraten ist ein 51-jähriger Beamter aus Gallizien. Auf der Poggersdorfer Landesstraße kam er von der Fahrbahn ab, stieß gegen einen Leitpflock und durchschlug einen Apfelbaum. Der Lenker wurde unbestimmten Grades verletzt und ins LKH Klagenfurt gebracht. Am Fahrzeug entstand Totalschaden.